

INNOVATIONSPREIS 2025



Handwerker-Stiftung
Kreissparkasse Reutlingen | Das Handwerk

Inhalt

Seite

| | |
|---|----|
| 1. Preis: Rainer Schrode GmbH, Hayingen..... | 3 |
| 2. Preis: CSP GmbH, Pfronstetten..... | 4 |
| 3. Preis: Münz Fahrzeugbau, Pliezhausen..... | 5 |
| 3. Preis: KMS Klaus, Müller, Schenk-GmbH, Lichtenstein | 6 |
| Sonderpreis: Failenschmid GmbH, St. Johann-Gächingen | 7 |
| Sonderpreis: Trissler & Kielkopf GmbH, Reutlingen | 8 |
| Sonderpreis: Hipp Engineering, Engstingen..... | 9 |
| Bäckerei Konditorei Heinrich Beck (BeckaBeck), Römerstein | 10 |
| bf-tech, Reutlingen..... | 11 |
| Georg Holder GmbH Metallbau, Reutlingen..... | 12 |
| Holger Steidinger GmbH & Co. KG, Metzingen | 13 |
| Dorfbäckerei Tiefenbach, St. Johann-Würtingen | 14 |
| Xander Photography, Reutlingen..... | 15 |

**Stiftung der Kreissparkasse Reutlingen
zur Förderung innovativer Leistungen im Handwerk**

Ludwig-Erhard-Straße 40
72760 Reutlingen
Tel. 07121 331-0
stiftungen@ksk-reutlingen.de
www.ksk-reutlingen.de/handwerkerstiftung

Rainer Schrode GmbH, Hayingen

1. Preis

Durchgängig digital im Tiefbau – Forschung und Entwicklung in der Praxis

Bei der Bewerbung der Rainer Schrode GmbH handelt es sich um eine Lösung zur durchgängigen Digitalisierung im Tiefbau:

- Beginnend mit der Digitalisierung des Papierplans in einen 3D-CAD-Plan,
- über die softwaregestützte Datenaufbereitung und Planung des Bauziels,
- über die digitalisierte praktische Bauausführung per digitaler Baustellenmaßerfassung,
- über die visualisierte Maschinensteuerung mit Einbindung der verwendeten Maschinen und Anbaugeräte
- bis zur Abrechnung über automatische Mengen- und Volumenberechnung inklusive hinterlegter Preise.

Die Digitalisierung des Bauprozesses wird von der Firma Schrode seit Jahren entwickelt und konnte nun anhand einer Baumaßnahme erstmals in der Praxis durchgeführt werden.

Mit der eingereichten Lösung wird der gesamte Workflow im Tiefbau durchgängig und digital abgebildet. Im Gegensatz zu isolierten Einzellösungen ermöglichen die miteinander vernetzten Systeme einen durchgängig reibungslosen Datenfluss. Dies schafft eine effiziente, transparente und kosteneffiziente Projektabwicklung, die die tatsächlich im Prozess notwendigen Informationen nutzt, ohne unnötige Datenmengen zu erzeugen.



CSP GmbH, Pfronstetten



2. Preis

Köderlegemaschine

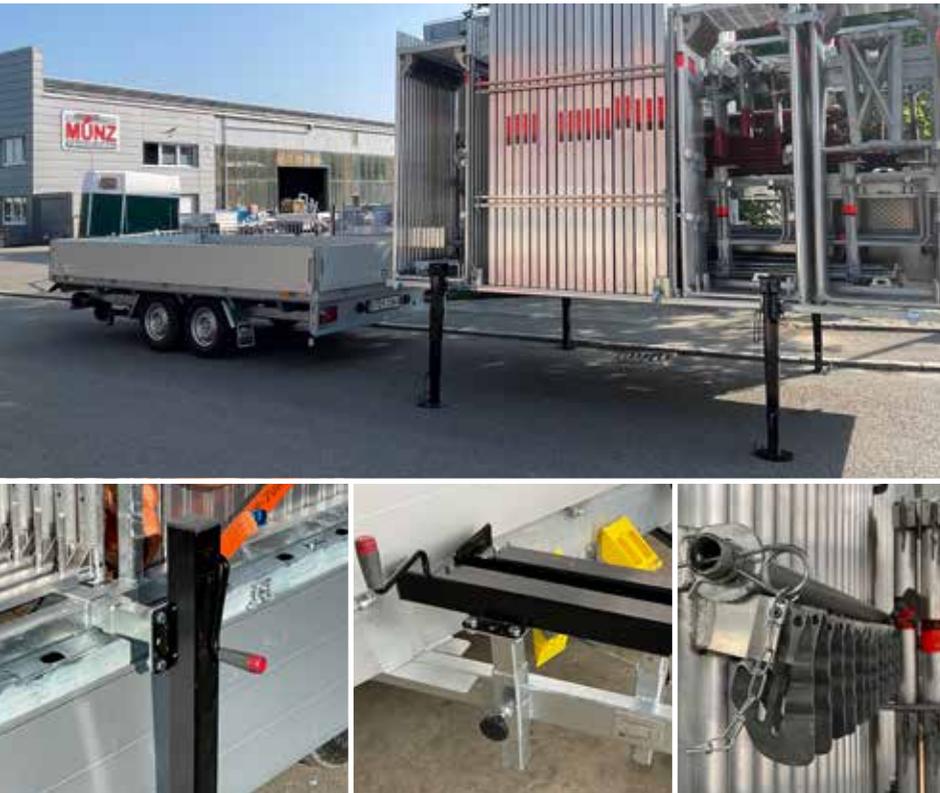
Zu Winterbeginn stehen Landwirte regelmäßig vor einer Feldmausplage. Dies verursacht immense Schäden an Kulturpflanzen, Obstbäumen und Böden, was hohe wirtschaftliche Verluste bedeutet.

Die Köderlegemaschine KLM 2800-2 der CSP GmbH ist eine speziell für steinige Böden entwickelte Maschine zur effektiven Bekämpfung von Feldmäusen. Sie legt präzise unterirdische Gänge mit weniger als 5 cm Durchmesser an, in denen Köder sicher und tief platziert werden. Eine Sechsscheibe sorgt für exakte Schnittlinien, während integrierte Steinsicherungen Hindernisse im Boden automatisch ausweichen. Die individuell einstellbare Arbeitstiefe und Arbeitsbreite ermöglichen flexible Einsätze. Nach der Köderausbringung ver-

schließt die Andruckrolle die Gänge zuverlässig, um andere Tiere zu schützen. Die Dosiereinheit MDC 40 M1 gewährleistet eine präzise, gleichmäßige Vereinzelnung, minimiert Köderverbrauch und maximiert die Effizienz.

Die Köderlegemaschine wurde nach allen geltenden landwirtschaftlichen Richtlinien entwickelt. Im Vergleich zur Konkurrenz zeichnet sie sich durch den Winkel der „Schneide“ aus, welche bei Steinkontakt nicht zum Einhaken des Geräts führt, sondern durch die Schutzvorrichtung nach hinten/oben wegklappen kann. So werden Schäden am Gerät und an der Zugmaschine vermieden. Zudem kann ohne Reparatur und Zeitverlust weitergearbeitet werden, was besonders für „Lohnbetriebe“ ein Verkaufsargument sein wird.

Münz Fahrzeugbau, Pliezhausen



3. Preis

Innovativer Gerüstanhänger mit Ladungszertifikat

Der Gerüstanhänger der Firma Münz Fahrzeugbau ist ein Lager- und Transportsystem für Gerüstelemente bis zu einer Gerüstmenge von 200 m². Das Transportsystem besteht aus einem Anhänger und einer speziellen Stahlpalette mit Kurbelstützfüßen zur Aufnahme der Gerüstelemente. Die Palette entspricht dem Grundmaß des Anhängers. Sie kann zur Transportsicherung mit dem Anhänger verbunden werden oder mittels den Kurbelstützen auch ohne Anhänger freistehend eingesetzt werden. Die Palette kann per Kran oder Gabelstapler vom Anhänger abgehoben werden. Erwähnenswert ist auch die im Detail durchdachte Lösung für das händische Beladen der Gerüstrahmen. Durch die leicht schräge Anordnung des Grundelements kippen die Gerüstrahmen beim

Aufstecken auf die Zapfen direkt in die Arretierung. Damit sinkt das Verletzungsrisiko durch kippende Elemente beim Be- und Entladen.

Die Idee entstand aus der Problematik steigender Sensibilität für Ladungssicherheit. LKW für große Mengen an Gerüst sind bekannt. Der Transport von kleinen Gerüstmengen mit Transportern oder kleinen LKW ist jedoch unter dem Gesichtspunkt der ordnungsgemäßen Ladungssicherheit eine Herausforderung. Dies gilt insbesondere für kleine Stuckateur- und Malerbetriebe oder für Montagebetriebe für PV-Anlagen. In Kooperation mit der Firma Layher wurde daher die Idee für den Gerüstanhänger entwickelt und von der Firma Münz umgesetzt. Das gesamte System besitzt ein Ladungssicherungszertifikat und wurde zum Patent angemeldet.

KMS Klaus, Müller, Schenk-GmbH, Lichtenstein



3. Preis

Vertikale Seiten- und Faltenbalgbürste

Die KMS Klaus, Müller, Schenk-GmbH hat eine Waschanlagenbürste entwickelt, deren Welle horizontal angeordnet ist und damit auch die Seiten der zu reinigenden Fahrzeuge in vertikaler Richtung reinigt/bürstet.

Die neue Bürste wird in bestehende Waschanlagen für Großfahrzeuge wie Busse oder auch Bahnen integriert und ermöglicht so das saubere Reinigen von vertikal angeordneten Griffstangen, Faltenbalgen, Türgriffen und Lüftungsgittern. Bisher ist teilweise ein zweiter Waschgang nach dem aufwändigen Drehen des Zuges erforderlich, um die Anforderungen an die Sauberkeit zu erreichen.

Die Waschanlagen sind teilweise in einer Halle über eine Länge von 200 m angeordnet. Die erste Anlage wurde 2022 in München installiert und bis jetzt weiterentwickelt.

Failenschmid GmbH, St. Johann-Gächingen



Sonderpreis

Deutschlands erste eigene Metzger-Lehrwerkstatt

Der Fachkräftemangel, unter dem alle Branchen leiden, trifft das Metzgerhandwerk besonders deutlich. Die Failenschmid GmbH hat dennoch das große Glück, vier Nachwuchskräfte ausbilden zu dürfen und drei weitere in der Warteschlange zu haben, welche demnächst ihre Ausbildung dort beginnen wollen. Der Grund dafür liegt darin, dass die Metzgerei neue Wege in der Ausbildung geht: Sie hat Deutschlands erste eigene Metzger-Lehrwerkstatt eingerichtet! Dort werden die Auszubildenden durch einen Metzgermeister im Ruhestand betreut, der durch seine Arbeit in der überbetrieblichen Ausbildung, in Berufsschulen sowie als Metzgermeister viel Erfahrung und Herzblut für die Auszubildenden einbringt. So wird in der Lehrwerkstatt das Metzgerhandwerk nicht nur mit allen technischen Raffinessen gelehrt, sondern auch

das Basiswissen vermittelt, wie es früher beherrscht wurde.

Das Bestreben der Failenschmid GmbH ist: Die Auszubildenden sollen in der Lage sein, ohne große Maschinen ihre Fleischereiprodukte herzustellen. Um dies zu gewährleisten, wurden spezielle, qualitativ hochwertige, aber kleine Maschinen angeschafft, die lediglich die nötigsten Arbeitsschritte automatisieren. Mit diesen Maschinen dürfen sich die Auszubildenden beweisen und ohne Zeitdruck kreativ werden. In kleineren Auflagen stellen sie sowohl bekannte Produkte, als auch eigene Kreationen her, welche später im Ladengeschäft erworben werden können und von den Kunden sehr geschätzt werden.

Trissler & Kielkopf GmbH, Reutlingen

Sonderpreis
"Junges Handwerk"



Gewichtsoptimierte Zwischenplatte zur besseren Zugänglichkeit auf 5-Achs-Fräsmaschinen

Auf 5-Achs-Fräszentren ist es vorteilhaft, mit kleinen Spannmitteln zu arbeiten. Diese gewähren eine optimale Zugänglichkeit von allen fünf Seiten. Die marktüblichen Spannmittel bieten jedoch nur eine sehr geringe Bauhöhe. Dadurch kann das Potenzial der Maschine aufgrund langer, labiler Werkzeugaufnahmen nicht genutzt werden (Aufschwingen des Werkzeugs und unzureichende Oberflächenqualität). Durch Zwischenplatten erhöht sich der Abstand des Spannmittels zum Maschinentisch um das benötigte Maß. Das Spannmittel kann somit mit kürzeren Werkzeugen erreicht werden. Dadurch steigt die Stabilität der Bearbeitung und somit die Produktivität der Maschine.

Die gewichtsoptimierte Zwischenplatte wurde 2023 von Robin Dorau, Trissler & Kielkopf GmbH, entwickelt, da aufgrund der geringen Traglast in der Roboterautomation das Teilgewicht durch Vollmaterial-Zwischenplatten stark reduziert wird.

Die Einreichung ist 40 bis 50 % leichter als die Konkurrenzprodukte und ermöglicht damit die Bearbeitung größerer Bauteile in der Automation. Die Platten können individuell in 25 oder 50 mm Schritten aufeinandergestapelt werden. Höhen bis 40 cm sind damit realisierbar. Das System garantiert eine hohe Genauigkeit und führt zu mehr Sicherheit gegen gefürchtete und teure Kollisionen. Die Störkontur des Spannmittels/Schraubstocks wird von der Distanzplatte aufgenommen. Gewindelöcher, Schraubenköpfe etc. können dadurch nicht verunreinigt werden.

Hipp Engineering, Engstingen

Sonderpreis
für kleine Handwerksbetriebe
mit bis zu zehn Beschäftigten



Format-variables Karton-Sauger-Greifersystem

Die Firma Hipp Engineering hat ein format-variables Karton-Sauger-Greifersystem mit integriertem, formschlüssigem Haltesystem entwickelt. Der Impuls für die Entwicklung stammt von einer Kundenanfrage der Firma Würth. Es sollte eine Lösung entwickelt werden, um zu verhindern, dass sich mit Schrauben gefüllte Kartons beim Handling mit Roboterarmen vom Roboterarm lösen und dadurch einzelne Schrauben die Handlingstraße blockieren oder zum Stillstand der Anlage führen.

Verringert sich das Vakuum beim Handlingvorgang unter einen festgelegten Wert, werden Spiralen in die Oberfläche des Kartons gebohrt, die eine formschlüssige Verbindung her-

stellen. Besonders schwere Kartons konnten bisher mit Vakuumsaugern nicht oder nur sehr unsicher an der Oberseite gehandelt werden. Mit der formschlüssigen Verbindung können wesentlich schwerere Kartons sicher kommissioniert werden. Das System ist patentiert.

Bäckerei Konditorei Heinrich Beck (BeckaBeck), Römerstein



Handwerk als Garant für mehr Qualität

Bei der Bewerbung der Bäckerei Konditorei Heinrich Beck (BeckaBeck) handelt es sich zum einen um den wissenschaftlichen Nachweis der Kundenmeinung, wonach die Backwaren des Einreichers besonders bekömmlich sind, und zum anderen um die wissenschaftlich gestützte Erprobung alter und neuer Getreidesorten für den Bäckereibedarf. Dabei beginnt die Erprobung bereits mit dem Anbau verschiedenster Getreidesorten auf unterschiedlichen Untergründen und in unterschiedlichen Gegenden. Die Verarbeitung der Getreidesorten wird in der Bäckerei erprobt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Ruhe- und Garzeiten der Backwaren. Die Effekte auf Qualität und Bekömmlichkeit werden vom wissenschaftlichen Partner, dem Agrarbiologen Prof. Dr. Friedrich Longin von der Universität Hohenheim, überprüft und belegt. Aufgrund der Zusammenarbeit wur-

de die „Becki-Familie“ als neue Produktgruppe in das BeckaBeck-Sortiment aufgenommen. Gestartet hat alles mit einem in der Mitte gedrehten Weizenbrötchen aus Teig mit längeren Teigruhezeiten. In der Zwischenzeit kamen viele weitere Brötchen aus Dinkel, Roggen und Buchweizen mit ins Sortiment. Durch die Zusammenarbeit im Bereich Leinsamen, wurde dieser wieder auf der schwäbischen Alb angebaut und das „Becki hoch fünf“ entwickelt. Dieses Brötchen spiegelt das Thema Regionalität, Qualität und Nachhaltigkeit in einem ganz besonderen Maße wider. Es besteht aus den fünf BIO Hauptrohstoffen (BIO Weizen, BIO Dinkel, BIO Kümmel, BIO Leinsamen, BIO Buchweizen), die alle im Umkreis von 5 km um die Backstube durch regionale Landwirte angebaut werden. Das Produkt wird von der Kundschaft sehr gut angenommen und ist ein wichtiger Bestandteil zur Förderung einer gesunden Ernährung und regionalen Partnerschaft.

bf-tech, Reutlingen



Überlaufschutz zum Befüllen von Kühlschmierstofftanks von CNC-Maschinen

bf-tech hat einen Überlaufschutz zum Befüllen von Kühlschmierstofftanks von CNC-Maschinen entwickelt. Der Überlaufschutz erkennt über einen Schwimmerschalter, wann der Kühlschmierstofftank voll ist, und stellt den Kühlschmierstoff-Zufluss über einen Kugelhahn mit Stellmotor automatisch ab. Ein Überlaufen des Kühlschmierstofftanks wird so verhindert. Das Gerät verfügt über eine CE-Kennzeichnung.

Qualitativ ist das Produkt durchgängig sehr hochwertig: Vom Schwimmerschalter über den flexiblen Schlauch bis zu hochwertigen Kabeln in erprobter Länge, hochwertigen Steckverbindern und einem passend dimensio-

nierten Kugelhahn. Ein abgedichtetes und eloxiertes Aluminiumgehäuse enthält die selbst entwickelte Elektronik und Software. Selbst die Magnete sind so ausgelegt, dass die Komponenten sicher positioniert, jedoch auch einfach abzunehmen sind. Das Produkt wird über die eigene Website und über einen namhaften Werkzeuglieferanten vertrieben.

Georg Holder GmbH Metallbau, Reutlingen



Kleiner kompakter Kran speziell für die Montage von Metallkonstruktionen

Bei der Entwicklung der Firma Holder handelt es sich um einen kompakten, mobilen und wartungsarmen Montagekran mit Seil und Haken, um Lasten auf Baustellen ohne stationären Kran transportieren zu können.

Im Vergleich mit den am Markt verfügbaren Produkten besetzt die Einreichung eine Nische zwischen sehr kleinen und leichten Kranen mit hoher Traglast jedoch geringer Reichweite und zwischen deutlich größeren und schwereren Kranen.

Die Einreichung resultiert aus dem praktischen Montagealltag auf Baustellen. Oft müssen schwere Teile über enge Treppen transportiert werden, weil es unwirtschaftlich oder für den Kunden zu teuer ist, einen Kran für

den einmaligen Transport aufzustellen. Die Idee wurde im Rahmen einer Meisterprüfung umgesetzt.

Holger Steidinger GmbH & Co. KG, Metzingen



Einsatz eines Systems, um Mikroplastik aus Schleifresten herauszutrennen

Bei Brillen werden heute fast ausschließlich Kunststoffgläser verwendet. Diese werden vor Ort geschliffen. Die Schleifreste gehen als Mikroplastik teilweise ins Abwasser.

Seit einiger Zeit gibt es ein System, das in der Lage ist, einen großen Teil dieses Mikroplastiks herauszutrennen. Hierdurch wird die Umwelt deutlich weniger belastet. Die Firma Steidinger hat dieses System, welches ihr keinen direkten Mehrumsatz bringt, angeschafft. Sie erhofft sich dadurch ein besseres Image und die Steigerung der Arbeitgeberattraktivität durch ein innovatives, nachhaltiges Handeln.

Üblicherweise gelangt der beim Schleifprozess entstandene Kunststoffabfall, durchschnittlich 56 % des

Glasrohlings, ins Abwasser. Insgesamt fallen beim Schleifen von Brillengläsern rund 275 Tonnen Mikroplastik an. Da rund 50 % der Gläser in Fachgeschäften und nicht bei größeren Anbietern oder den Herstellern geschliffen werden, könnten so jährlich rund 130 Tonnen Mikroplastik ungefiltert ins Abwasser gelangen. Große industrielle Betriebe benötigen Filteranlagen. 90 bis 95 % des im Abwasser befindlichen Mikroplastiks werden von Kläranlagen herausgefiltert. Gut 6 Tonnen Mikroplastik verbleiben im Wasser und knapp 25 Tonnen werden jährlich über Klärschlamm landwirtschaftlich verwertet.

Dorfbäckerei Tiefenbach, St. Johann-Würtingen



Abwärmenutzung der Bäckerei zur Beheizung des Gebäudes und Brauchwassererwärmung sowie zur Steigerung der Energieeffizienz durch verschiedene Maßnahmen

Nicht nur die Backwaren, in denen Qualität steckt, sowie Brote, die mit Langzeitteigführung und ehrlicher Handwerksarbeit hergestellt wurden, gehen über die Ladentheke des Geschäfts, sondern auch ein Stück gutes Gewissen – für Bäcker und Kunden. Denn die Bäckerei Tiefenbach arbeitet ausschließlich mit regionalen und saisonalen Zutaten und außerdem klimafreundlich.

2010 hat Philipp Tiefenbach den Betrieb gekauft und die Betriebsabläufe analysiert. Ziel war, den Betrieb so energieeffizient umzubauen, wie es geht. Denn die Bäcker-Branche ist energieintensiv. Er investierte in eine Photovoltaikanlage, Blockheizkraftwerke, Nutzung der Abwärme für Brauchwasser- und Gebäudeerwärmung, einen neuen Backo-

fen, neue Kühl- und Lagerräume. Bereits 2019 wurde die energetische Optimierung des Unternehmens prämiert. 2024 wurde der Heizkessel auf Pelletbetrieb umgerüstet, um 10.000 Liter Heizöl einzusparen.

Zum Geschäft gehören zwei Elektroautos, die dann geladen werden, wenn die Energie da ist. Die Spülmaschine läuft erst nachmittags, wenn genügend Strom vom Dach kommt. Die Wärme des Ofens wird effizient genutzt: Erst kommen die Croissants hinein, dann Kuchen, Brot und Kleingebäck - je nachdem, ob der Ofen aufheizt oder abkühlt.

Philipp Tiefenbach tüftelt selbst, denn vieles gibt es für Betriebe seiner Größe nicht von der Stange. Unterstützung erhält er dabei von seinem Bruder, der Heizungsbauer ist. Im Mittelpunkt steht die Wirtschaftlichkeit. Die Bäckerei ist stolz darauf, anderen ein Beispiel geben zu können. Wichtig ist Philipp Tiefenbach, sich zu vernetzen und über den Tellerand zu schauen.

Xander Photography, Reutlingen



Bilder und Videoaufnahmen für eine effektive digitale Werbung für kleine und mittelständische Betriebe

Mit großer Begeisterung und Leidenschaft hat Alexander Glazle sein Gewerbe als Fotograf angemeldet und sein Hobby zum Beruf ausgebaut, um kleinen und mittelständischen Unternehmen in der Region hochwertige visuelle Inhalte zu bieten.

Der Fokus der Firma Xander Photography liegt insbesondere auf Drohnenfotografie und Social Media-Aufnahmen.

Das Unternehmen bietet nicht nur modernste Drohnentechnologie und professionelle Fotografie, sondern auch speziell auf Social Media optimierte Inhalte.





Darum ist die Sparkasse Ihr Geld wert.

**Die Sparkasse
investiert
in Innovation.**

Die Kreissparkasse Reutlingen investiert kontinuierlich in digitale Lösungen, um Ihnen ein modernes und bequemes Banking-Erlebnis zu bieten. Sparkassen-Girokonto, -App und Online-Banking werden so jedes Jahr noch besser.

Erfahren Sie mehr, warum die Sparkasse Ihr Geld wert ist auf [ksk-reutlingen.de/ihrgeldwert](https://www.ksk-reutlingen.de/ihrgeldwert).



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Reutlingen